



Sehr ereignisreich war der erste Gottesdienst im November in der Gemeinde Köln-Süd. Der Gemeindegottesdienst war in diesem Monat gleichzeitig Gottesdienst für Entschlafene und hatte einen weiteren Höhepunkt: die Geschwister Passenheim empfingen den Segen zu ihrer Rubinhochzeit.

Zum Einstieg erläuterte der Gemeindevorsteher, Priester Martin Moog, in kindgerechter Sprache das besondere Gepräge des Tages und stellte heraus, dass Jesus Christus der Schlüssel ist, um dauerhaft die Nähe Gottes zu erfahren.

Während die Kinder diesen Gedanken mit ihren Lehrkräften weiter vertieften, folgte die Gemeinde den Ausführungen der Predigt zu Offenbarung 1, 17b und 18: *"Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle"*.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem Fürbittgebet für die Entschlafenen bildete das vom Chor vorgetragene Wunschlied der Geschwister Passenheim, „Eine Botschaft voll Erbarmen“, den optimalen Übergang in die Ansprache und Segensspendung zur Rubinhochzeit.

Grund genug also auch diesen Gemeindegottesdienst beim gemeinsamen Brunch und zahlreichen Gesprächen im Foyer der Kirche freudig ausklingen zu lassen.

**13. November 2023**

Text: M.M.

